

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 36

Artikel: Glück des Sieges : Schmerz der Niederlage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757095>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Glück des Sieges — Schmerz der Niederlage

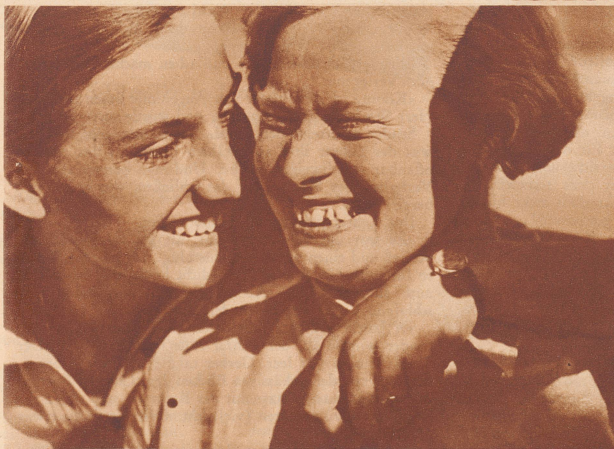
Die Aufnahmen, die bei den von zahlreichen Landesrekorden gesegneten Schweizerischen Leichtathletik-Meisterschaften der Frauen in Zürich am 30. August gemacht wurden, versuchen, den Ausdruck eines Frauensportfestes, das menschliche Erlebnis der Kämpferinnen, festzuhalten.

Aufnahmen G. Schuh



Fräulein Christen (Bern) Mitte, erfährt soeben durch Lautsprecher, daß sie, nach dem Sieg im Fünfkampf, auch einen neuen Schweizerrekord im Speerwurf (34,02 Meter) aufgestellt hat.

Eine Zürcher Leichtathletin verbeißt, nach dem Hochsprung, die Enttäuschung der Niederlage.



Emmy Sauer (rechts) hat zur größten Freude aller Baslerinnen den 60-Meter-Lauf in neuer Schweizerrekordzeit gewonnen (8,1 Sekunden). Unmittelbar hinter dem Ziel — Fräulein Sauer ist noch in der Spannung des Endkampfes — wird sie von den Glückwünschen überfallen.



Kameradschaftlicher Trost nach dem Mißerfolg.